



# Bimovie 14

**Gender Frauen Filme**

**vom 31.5. bis 7.6. 2008**

**im Maxim Kino**

**Landshuter Allee 33 | München**

**[www.bimovie.de](http://www.bimovie.de)**

## **Bimovie 14**

**31. Mai bis 7. Juni 2008**

Maxim Kino  
Landshuter Allee 33  
80637 München  
Tel 089 / 16 87 21

Bus 53 Schlörstraße, S-Bahn Donnersberger Brücke,  
U-Bahn Rotkreuzplatz

Vorbestellungen nur vom 31. Mai bis 7. Juni 2008  
nur unter Tel 089 / 16 87 21

Einzelkarte 5,50 Euro

5er Block 24,- Euro

8er Block 37,- Euro

## **Impressum**

Geierwallis  
c/o KulturLaden Westend  
Ligsalzstr.44  
80339 München

info@bimovie.de  
www.bimovie.de

Pressebetreuung: Marion Herz 0178 / 5127609  
insukkubi@gmx.net

For a short english version please go to our web adress.

Gestaltung und Druck: Druckwerk München  
Mit Unterstützung des Kulturreferates der LH München  
und in Zusammenarbeit mit Filmstadt München e.V.  
und Kulturladen Westend

## Inhalt

Impressum .....	2
Vorwort .....	4
Butch or Consequences .....	20
Call, The .....	9
Ein X für Dr. Schmitt .....	16
F. Scott Fitzgerald slept here .....	14
Four Feet .....	18
His Name is Cosmo .....	18
Im Fluss .....	19
Lakshmi and Me .....	11
Man wird nicht als Mann geboren .....	15
Members Only .....	19
Offside .....	13
Private Life .....	21
Red / Blue .....	20
Reise nach Kafiristan, Die .....	12
Spider Lilies .....	10
Spinning .....	19
Tick Tock Lullaby .....	8
Uncertainty Principle, The .....	14
Vibracall .....	18
Von heute an! .....	16
kLapPE die eRsTE	
– ein Schnupperkurs Filmemachen für Frauen .....	22
Des Rätsels Lösung .....	26

## Vorwort

Leuchtenden Auges haben wir viele schöne neue Filme von, für und über Frauen entdeckt und wollen sie Euch nicht vorenthalten.

Inspiziert von Annemarie Schwarzenbach und Ella Maillart laden wir Euch auf eine Reise gen Osten vom Afghanistan der späten 1930er Jahre bis ins heutige Taiwan ein.

*Die Reise nach Kafiristan* zeigt die wagnisreiche Fahrt der beiden Frauen, ein ebenso leidenschaftlicher wie elegischer Film! Dazu zeigen wir Original Filmmaterial von Ella Maillart.

Doch zunächst geht's nach Nordalbanien mit Agnès Berts Dokumentarfilm *Man wird nicht als Mann geboren*, wo Frauen als Männer leben dürfen, wenn sie auf die Ehe verzichten und Schwurjungfrau werden ... dazu laufen der bezaubernde australische Kurzfilm *The Uncertainty Principle* und *F.Scott Fitzgerald slept here*: ein spannendes queeres Programm!

In *Offside* befinden wir uns in Teheran, beim WM-Qualifikationsspiel Iran gegen Bahrain. Nur als Mann kommt frau ins Stadion. Aufsässig und furchtlos lassen uns die fußballverrückten Mädchen dieses geradezu dokumentarischen Spielfilms den Beginn einer Revolte spüren.

Die Dokumentation *Lakshmi and Me* verwebt gender, class and race zu einem brisanten politischen Film in brillanten Bildern.

Unserem Ausflug nach Osten steht ein ausgesuchtes Programm westlicher und sogar Münchner Filmemacherinnen zur Seite. Die Filmemacherin Uli Bez porträtiert in *Von heute an!* die Grande Dame der Lesbenbewegung Anke Schäfer. *Ein X für Dr. Schmitt* führt nicht nur Münchnerinnen geschickt an der Nase herum. Uli Bez bietet begleitend zu Bimovie 14 einen Schnupperkurs Filmemachen für Frauen an. Worüber

wir uns besonders freuen: Anke Schäfer und Uli Bez kommen zu Bimovie!

*Tick Tock Lullaby*, der neue Film von Lisa Gornick verhandelt mit Esprit, wunderschönen Zeichnungen, großer Leichtfüßigkeit und viel Spaß die Frage nach Elternschaft und künstlerischem Schaffen.

Und hier unser diesjähriges sehr lesbisches Kurzfilmprogramm mit *Vibracall* aus Brasilien, wo Schule so richtig erregend ist, *Four Feet* sieht in die Zukunft, schrillbunte Dildos empfohlen von Sexgöttinnen in *His Name is Cosmo*, Duschen im Dunkeln in *Spinning*, die getragene Ruhe in *Im Fluß*, in *Members Only* lernen wir endlich, warum umziehen immer so schwierig ist, *Butch or Consequences* ist Satire pur, Entscheidung ist gefragt in *Red/Blue* und *Private Life* ist nicht nur ein herrlicher Ausstattungsfilm.

Den Verheißungen der am Wegesrand blühenden *Spider Lilies* folgend, verlieren auch wir uns schließlich auf der bebenden Erde sehnsuchtsvoller Liebe und verantwortungsvoller Schwesternschaft. Viel Spaß!

Wünschen Euch Eure Geierwallis

Dorothee Denzler, Sabine Eisenhauer, Katrin Gebhardt-Seele, Ingrid Hackl, Marion Herz, Karin Hofmann, Annette Müller, Pezi Novi, Barbara Röser

Heißen Dank an:

Verena Reindl, Wolfi Bielmeier, Ulla Weßler, LesbischSchwulesFilmfest Isf-Hamburg, Karin U. Soika, Jon Smale, Christine Moser, Werkstattkino und allen anderen, die uns geholfen haben.

# Bimovie 14 • Gender Frauen Filme • vom 31.5. – 7.6. 2008 im Maxim Kino

Landshuter Allee 33, Neuhausen, U-Bahn Rotkreuzplatz, S-Bahn Donnersbergerbrücke, Bus Haltestelle Schlörstr.

	Samstag, 31.5.	Sonntag, 1.6.	Montag, 2.6.	Dienstag, 3.6.
<b>19<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>The Call</b> Can 2007, 11 Min., OF <b>Tick Tock Lullaby</b> GB 2007, 73 Min., OF	<b>Lakshmi and me</b> Indien 2008, 59 Min., OmeU	<b>Offside</b> Iran 2005, 88 Min., OmdtU	<b>Ein X für Dr. Schmitt</b> D 2006, 10 Min., dt.OF, R.a. <b>Von heute an! – Anke Schäfer, die Frauenbewegung und die Lesben</b> D 2007, 70 Min., dt.OF, R.a.
<b>21<sup>00</sup> Uhr</b>	<b>Spider Lilies – Ci-Quing,</b> Taiwan 2007, 94 Min., OmeU	<b>Die Reise nach Kafiristan</b> D/CH/NL 2001, 100 Min., dt.OF	<b>The Uncertainty Principle</b> Aus 2006, 15 Min., OF <b>F.Scott Fitzgerald slept here</b> USA 2007, 25 Min., OF <b>Man wird nicht als Mann geboren</b> F/Belg.2004, 55 Min., OmdtU	<b>The Call</b> Can 2007, 11 Min., OF <b>Tick Tock Lullaby</b> GB 2007, 73 Min., OF

OmdtU = Original mit deutschen Untertiteln; OmeU = Original mit englischen Untertiteln; OF = Originalfassung; dt.OF = deutsche Originalfassung;

🎧 = deutsch eingesprochen; R.a. = Regisseurin anwesend

Änderungen im Programm sind nicht vorgesehen, aber manchmal nicht zu vermeiden.

	<b>Mittwoch, 4.6.</b>	<b>Donnerstag, 5.6.</b>	<b>Freitag, 6.6.</b>	<b>Samstag, 7.6.</b>
<b>19<sup>00</sup> Uhr</b>	<p><b>The Uncertainty Principle</b> Aus 2006, 15 Min., OF</p> <p><b>F.Scott Fitzgerald slept here</b> USA 2007, 25 Min., OF</p> <p><b>Man wird nicht als Mann geboren</b> F/Belg.2004, 55 Min., OmdtU</p>	<p><b>Vibracall</b>, Bras.2006, 10 Min.</p> <p><b>Four Feet</b>, Can 2006, 3 Min.</p> <p><b>His Name is Cosmo</b>, USA 2006, 18 Min.</p> <p><b>Spinning</b>, Nor 2006, 8 Min.</p> <p><b>Im Fluß</b>, CH 2007, 6 Min.</p> <p><b>Members Only</b>, USA 2007, 10 Min.</p> <p><b>Butch or Consequences</b>, Can 2006, 17 Min.</p> <p><b>Red/Blue</b>, USA 2006, 5 Min.</p> <p><b>Private Life</b>, GB 2006, 15 Min.</p>	<p><b>Offside</b> Iran 2005, 88 Min., OmdtU</p>	<p><b>Ein X für Dr. Schmitt</b> D 2006, 10 Min., dt.OF</p> <p><b>Von heute an! – Anke Schäfer, die Frauenbewegung und die Lesben</b> D 2007, 70 Min., dt.OF</p> <p>Die Regisseurin und Anke Schäfer sind anwesend</p>
<b>21<sup>00</sup> Uhr</b>	<p><b>Die Reise nach Kafiristan</b> D/CH/NL 2001, 100 Min., dt.OF</p>	<p><b>Lakshmi and me</b> Indien 2008, 59 Min., OmeU</p>	<p><b>Spider Lilies – Ci-Quing</b> Taiwan 2007, 94 Min., OmeU</p>	<p><b>Vibracall</b>, Bras.2006, 10 Min.</p> <p><b>Four Feet</b>, Can 2006, 3 Min.</p> <p><b>His Name is Cosmo</b>, USA 2006, 18 Min.</p> <p><b>Spinning</b>, Nor 2006, 8 Min.</p> <p><b>Im Fluß</b>, CH 2007, 6 Min.</p> <p><b>Members Only</b>, USA 2007, 10 Min.</p> <p><b>Butch or Consequences</b>, Can 2006, 17 Min.</p> <p><b>Red/Blue</b>, USA 2006, 5 Min.</p> <p><b>Private Life</b>, GB 2006, 15 Min.</p>

## Tick Tock Lullaby

GB 2007,  
73 Min., Farbe,  
Beta SP,  
Regie: Lisa Gor-  
nick - Valiant  
Doll,  
OF dt.einge-  
sprochen



Die biologische Uhr tickt und das lesbische Paar Sasha und Maya überlegt, ob es nicht an der Zeit wäre, auch ein Kind zu bekommen. Allerdings ist keine der beiden potenziellen Mütter wirklich so sehr von diesen Plänen überzeugt, dass eine Entscheidung vorangetrieben oder gar in die Tat umgesetzt wird. Denn zuerst wollen notorische Zukunftsängste aus dem Weg geräumt werden, und dann ist da ja auch noch die gar nicht so unwichtige Frage nach dem – möglichst perfekten – Erzeuger. Sasha glaubt ohnehin, dass es heterosexuelle Paare bei dieser Entscheidung viel leichter haben. Doch beim genauen Hinsehen tun sich gerade hier unbekannte Hürden auf.





# Programm 1

---

Lisa Gornick geht in ihrem zweiten Spielfilm witzig, aber doch sehr gefühlvoll, der Frage nach, wann der ideale Moment für eine der wichtigsten Entscheidungen im Leben gekommen ist. Als Hauptdarstellerin Maya, die das Geschehen mit kleinen Karikaturen ironisch und liebevoll kommentiert, überzeugt sie zudem durch ihr zeichnerisches Talent.

Der neue Film von Lisa Gornick nach dem großen Erfolg *Do I Love You?* bei Bimovie 10

## Vorfilm

### The Call

Angetreten zur Vaterschaft!

Auf dem Weg zum Flughafen, bekommt Sebastian einen Anruf seiner lesbischen Freundin Cathy. Er ist der Samenspender ihres gerade geborenen Babys ...

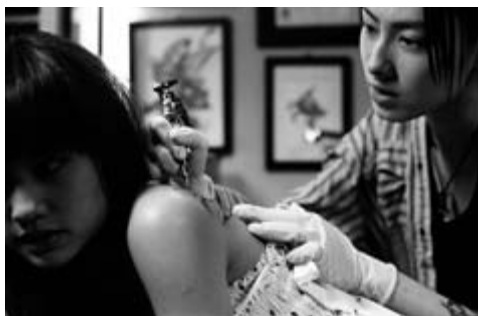
Canada 2007,  
11 Min., Farbe,  
DVD,  
Regie: Jason  
Karman, OF



## Spider Lilies

Taiwan/China  
2007, 94 Min.,  
Farbe, 35mm,  
Regie: Zero  
Chou, OmeU

Gefährliche Blumen leuchten am Wegesrand. Aus der Nacht des Vergessens führen sie ins Leben zurück. Als apokalyptisches und verheißungsvolles Symbol führt die Spinnenlilie (spider lily) mit beinahe magischen Kräften durch den Film. Auf dem Arm der Tattoo-Künstlerin Takeko trägt sie die Erinnerung an den Tod des Vaters während eines Erdbebens und an das verlorene Gedächtnis des jüngeren Bruders. Takekos in Rückblenden erzählte Vergangenheit deckt nicht nur den Grund ihrer Leidenschaft für das Tätowieren, sondern auch für die Ablehnung ihrer jungen Verehrerin, dem Cybersexgirl Jade, auf. Diese steht eines Tages in ihrem Studio und verlangt eine Tätowierung, die »die Liebe« symbolisiert. Takeko lehnt zunächst ab – aber allmählich kommen sich die beiden sehr unterschiedlichen Frauen doch näher. In der eindringlichen Geschichte um Verlust, Erinnerung und Liebe trifft mythologische Symbolik auf die Gegenwart des 21. Jahrhunderts. »Spider Lilies« erzählt in ausdrucksvollen Bildern und ruhigem Tempo eine berührende Liebesgeschichte im heutigen Taiwan. Auf der Berlinale spielte sich der Film in die Herzen des Publikums und der Jury und gewann den Teddy 2007.



## Lakshmi and Me

»Welche Sünde habe ich begangen, dass ich als Frau geboren wurde?«, fragt sich Lakshmi. Sie ist 21 Jahre alt, wohnt in Mumbai und arbeitet als Hausmädchen. Zehn Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Eine ihrer Arbeitgeberinnen ist Nishta Jain. Die Beiden haben nicht viel miteinander zu tun, bis Nishta beschließt, einen Film über ihre Beziehung zu drehen. Während des Drehs wandelt sich Lakshmis Leben dramatisch. Sie erkrankt und wird schwanger. Ihr Vater ist gegen eine Heirat, denn Lakshmis Freund entstammt einer niedrigeren Kaste. Nishta sieht sich gezwungen, viele Dinge zu hinterfragen, die ihr bisher selbstverständlich erschienen. Wo sind die Grenzen zwischen Film, Freundschaft und ihrem Arbeitsverhältnis? Ein brisanter und reflektierter Film über Klassenschranken, Frauenrechte, Tradition und Moderne in Indien und auch anderswo.

Indien 2008,  
59 Min., Farbe,  
Digibeta,  
Regie: Nishta  
Jain, OmeU



»Ich habe öfter über unsere Lebenswege nachgedacht – zwei Frauen, die beide darum kämpfen, in Mumbai Fuß zu fassen.«

*Nishta Jain*

Die Regisseurin Nishta Jain ist angefragt.

## Die Reise nach Kafiristan

D/CH/NL,  
2001, 100 Min.,  
Farbe, 35mm,  
Regie: Fosco +  
Donatello Du-  
bini  
dt.OF

Zum Hundertsten Geburtstag von Annemarie Schwarzenbach

Zwei Frauen reisen mit dem Auto von Genf über den Balkan und die Türkei nach Afghanistan. Annemarie Schwarzenbach, Schriftstellerin aus Zürich, Antifaschistin, lesbisch, morphiumsüchtig, flüchtet vor ihrem inneren Unglück und der politischen Zerstörung in Europa. Ella Maillart, Fotografin aus Genf, Sportlerin, Ethnologin, der alles im Leben zu gelingen scheint, getrieben von der Unrast und der Suche nach Veränderung, will das archaische Leben im geheimnisvollen Kafiristan erforschen. 1939, als die Kriegsbedrohung wächst und radikale Umwälzungen in Europa bevorstehen, versuchen Annemarie und Ella mit dieser Reise ins Ungewisse ihre eigenen Krisen und ihre Orientierungslosigkeit zu bewältigen. In der Stille der langen Fahrten durch Steppen und unendliche Wüsten, auf kurvenreichen Pisten und durch steile Täler, werden die beiden unangepassten, gegensätzlichen Frauen mit ihren eigenen Geschichten und Grenzen konfrontiert.

»Der Film ist wie ein Nachtgedicht«

*Neue Luzerner  
Zeitung*

»Ein mit traumwandlerischer Sicherheit inszeniertes, mitunter fast meditatives Roadmovie.«

*Basellandschaftliche  
Zeitung*



## Offside

Teheran im heißen Fußball Sommer von 2005. Wie Fieber hängt das WM-Qualifikationsspiel zwischen Iran und Bahrain über der Stadt. Doch nur als Mann kommt frau ins Azadi Stadion. Die Sicherheitsschleuse wird zur geschlechtspolizeilichen Falle und das Abseits zum Austragungsort einer Rebellion. Ohne Sicht auf das Spielfeld werden die weiblichen Fans in einem Bereich hinter dem Stadion festgehalten. Doch ihr Zusammenschluss läßt die Herrschaft der Sittenwächter brüchig werden. Je ausgefuchster der Widerstand der Mädchen und Frauen, desto mehr (ver)zweifeln die sie bewachenden Soldaten an ihrer Pflicht, sie vom Spiel fernzuhalten. Spätestens wenn das Radio während des Abtransports der Gefangenen das 1:0 für Iran bekannt gibt und die Aufsässigen in den Glückstaumel des Verkehrs entkommen, dann sind auch wir mittendrin in der Siegesfeier der Straße über das Regime.

Iran 2005,  
88 Min., Farbe,  
35mm,  
Regie: Jafar Panahi, OmdtU



## The Uncertainty Principle

Australien 2006,  
15 Min., Farbe,  
Beta SP,  
Regie: Jacqui  
Schulz, OF

The Uncertainty Principle lässt zwei scheinbar gegensätzliche Protagonistinnen aufeinander prallen: Die transsexuelle Schönheitssalonbesitzerin Nelly und die an Krebs erkrankte Physikerin Elizabeth – und plötzlich geht es um den Sinn des Lebens, um Religion und Wissenschaft, um Erziehung und Tod.



## F. Scott Fitzgerald slept here

USA 2007,  
25 Min., Farbe,  
Beta NTSC,  
Regie: Jules  
Roskam, OF

Paul ist ein Transmann, der die Grenzen seines neuen Geschlechts auslotet wie andere den Tacho ihres neuen Autos. Gordon ist Afroamerikaner und schwul und möchte akademische Karriere machen. Im Lauf des Films wird deutlich, dass beide mit demselben zu kämpfen haben: ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.



# Programm 6

---

## Man wird nicht als Mann geboren ...

In den Bergen Nordalbaniens gilt die aus dem Mittelalter stammende Gesetzessammlung »Kanun« bis heute. Sie regelt den Alltag und das gesellschaftliche Leben der Menschen. Die Dokumentation berichtet über eine besondere Bestimmung des »Kanun«, nach dem eine Frau als Mann leben darf. Nach dem »Kanun« können Familien, die Vater und Sohn verloren haben und so ohne Familienoberhaupt dastehen, ein Mädchen als Stellvertreterin bestimmen. Diesen Status können auch junge Mädchen erlangen, die nicht heiraten wollen. Voraussetzung ist, dass sie Jungfrauen bleiben und ein unwiderrufliches Keuschheitsgelübde ablegen. Um ihrem Schicksal als Frau zu entgehen, verpflichten sich manche Mädchen bereits mit zehn Jahren, wie Jungen erzogen zu werden. Als Erwachsene werden diese Mann-Frauen hoch geachtet und haben in der Familie großen Einfluss.

Frankreich /  
Belgien 2004,  
55 Min., Farbe,  
DigiBeta,  
Regie: Agnès  
Bert, OmdtU



## Ein X für Dr. Schmitt

D 2006,  
10 Min., Farbe,  
DVD,  
Regie: Uli Bez

Es geht um den blinden Fleck im Denken. Der naheliegendste Gedanke liegt am Fernsten. Wir kommen einfach nicht drauf, sind wie vernagelt und sehen den Wald vor Bäumen nicht. Der Film behandelt die Rätselfragen: »Wer ist Dr. Brinkmann« und »Wer ist Dr. Schmitt«. Befragt wurden 40 Frauen, teils beim LFT Giessen, teils in anderen Frauenzusammenhängen.



## Von heute an!

### Anke Schäfer, die Frauenbewegung und die Lesben

BRD 2007,  
70 Min., Farbe,  
DVD,  
Regie: Uli Bez,  
Kamera: Meike  
Birck, dt.OF

Anke Schäfer hat die Bundesrepublik lesbisch gemacht. 1938 in Berlin geboren, ist sie mitten drin und vorneweg als Ende der 70er Jahre die ersten Frauenprojekte entstehen. Als Initiatorin zahlreicher FrauenLesben-Projekte ist sie eine maßgebliche Mitgestalterin der Szene. Der viele Jahre lang von ihr gestaltete Lesbenkalender hat Generationen begleitet. Ihr besonderes Interesse gilt der Literatur. Sie gründet den Wiesba-

Am Dienstag,  
den 3.6. ist die  
Regisseurin an-  
wesend.

Am Samstag,  
den 7.6. sind  
Anke Schäfer  
und Uli Bez an-  
wesend.





# Programm 7

---

dener Frauenbuchladen und bringt mit »Virginia« die erste deutschsprachige Zeitschrift für Frauenliteraturkritik auf den Weg und agiert als Netzwerkerin auf internationalen feministischen Buchmessen.

Die Grande Dame der Lesbenbewegung gibt vorausschauend auch den Anstoß für die Bildung eines Netzwerkes für ältere Lesben (»SAFIA e.V.«). 1998 erhält sie das Bundesverdienstkreuz für ihr frauen- und lesbenpolitisches Engagement.

Die Filmemacherin Uli Bez würdigt in ihrem 70-minütigen Dokumentarfilm Anke Schäfer und deren Lebensweg. In Interviews, Zeitdokumenten und Spielszenen zeichnet sie Stationen in der Neuen Frauenbewegung von den späten 60er Jahren bis heute auf unterhaltsame Weise nach. Neben

Anke Schäfer kommen Weggefährtinnen und prominente Mitstreiterinnen zu Wort, darunter Carolina Brauckmann, Pionierin des lesbischen Chansons.



## Vibracall

Brasilien 2006,  
10 Min., Farbe,  
Beta SP NTSC,  
Regie: Esmir  
Filho,  
ohne Dialog

Auf der Schulbank zu sitzen, kann durchaus erregend sein.



## Four Feet

Canada 2006,  
3 Min., Farbe,  
Beta PAL,  
Regie: Georgina  
Tsilogianis, OF

Veronica hadert mit ihrer Beziehung, da weist überraschend eine Wahrsagerin den Weg in die Zukunft.



## His Name is Cosmo

USA 2006,  
18 Min., Farbe,  
Beta SP NTSC,  
Regie: Nicole  
Opper und Lau-  
ra Terruso, OF

Dildos spalten mitunter auch Beziehungen. Wie gut, dass es feengleiche Sexgöttinnen gibt, die von den Vorzügen gelegentlicher vaginaler Penetration zu überzeugen wissen ...



# Programm 8

---

## Spinning

Was tun beim Stromausfall in der Gemeinschaftsdusche? Die Magie des Augenblicks nutzen.

Norwegen 2006,  
8 Min., Farbe,  
DVD,  
Regie: Heidi Arnesen, OmeU



## Im Fluss

Sich treiben lassen. Die Gedanken kommen im Fluß. Wie wäre es nach drei Jahrzehnten ohne die andere weiterleben zu müssen?

Schweiz 2007,  
6 Min., Farbe,  
Beta SP,  
Regie: Claudia Lorenz und Cecilia Barriga, OmdtU



## Members Only

Eine neue Stadt, ein neues Glück, möchte frau meinen, doch so einfach ist das, wie wir alle wissen, nicht. Rettung naht in Form einer Club-Mitgliedschaft. Ein humorvoller Film, der so manches lesbische Klischee auf die Schippe nimmt

USA 2007,  
10 Min., Farbe,  
Beta,  
Regie: Carolina Roca-Smith, OF

# Programm 8

---

## Butch or Consequences

Canada 2006,  
17 Min., Farbe,  
Beta PAL,  
Regie: Liz Singer, OF

Von L-Word auf die Schule der Weiblichkeit geschickt, lernt Butch das Laufen. Oder doch nicht? Sind wir denn alle L-Word...?



## Red / Blue

USA 2006,  
5 Min., Farbe,  
Beta,  
Regie: Trish Blaine, OF

Manchmal liegen zwei Lebensentwürfe ganz nah beieinander – und nur ein kurzer Augenblick gibt den Ausschlag für ein glückliches Leben in San Francisco.



# Programm 8

---

## Private Life

Eine Romanze im nebligen Yorkshire der frühen 1950er Jahre als Frauen noch echte Frauen und Männer noch echte Männer waren. Freundschaft, Liebe und Glamour untergraben diese mit Polizeigewalt aufrechterhaltene Ordnung.

GB 2006,  
15 Min., Farbe,  
Beta SP,  
Regie: Abbe Robinson, OF





## **kLapPE die eRsTE** **ein Schnupperkurs im Filmemachen**

Uli Bez ist Dokumentarfilmregisseurin und bietet einen Schnupperkurs Filmemachen für Frauen an.

Der Workshop richtet sich an interessierte Frauen mit und ohne Vorkenntnisse. Es werden die Grundregeln des Filmemachens, wie das Bedienen der Kamera, das Einlesen des Materials in den Rechner sowie die wichtigsten Tipps für das Schneiden vermittelt. »Ich möchte euch mit Spaß und ohne Angst vor der Technik die wichtigsten Werkzeuge an die Hand geben, mit denen ihr sofort arbeiten könnt und rasch Ergebnisse erzielt, die sich bereits sehen lassen können.«

Falls vorhanden, bitte mitbringen: Videokamera, Laptop oder Fotoapparat, eigene Arbeiten auf DVD.

Maximale Teilnehmerinnenzahl: 9

35,- Euro inkl. Material & Raumkosten

Termin: 7.6. von 11 – 17 Uhr

Ort: Letra, Angertorstr. 3

Infos unter: [www.letra.de](http://www.letra.de), [www.bimovie.de](http://www.bimovie.de)  
und [www.tikala.de](http://www.tikala.de)

Kontakt und Anmeldung bei [ub@tikala.de](mailto:ub@tikala.de)

Die Filme *Ein X für Dr. Schmitt* und *Von heute an! – Anke Schäfer, die Frauenbewegung und die Lesben* laufen am Dienstag, den 3.6. und am Samstag, den 7.6. jeweils um 19 Uhr.

Kamera  
Grafik  
Schnitt



[www.lilispark.de](http://www.lilispark.de)

Studiogemeinschaft

**lilis park**

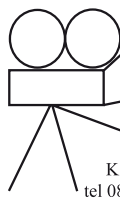
Landsberger Str. 139  
80339 München  
089 17959739

**Wir bauen überall Kino**

*Cinema  
Mobile*

Verleih von Film-  
& Video-  
Projektoren und  
dem technischen  
Umfeld (Player,  
Leinwand, Ton  
etc.)

Vorführung  
Programmgestal-  
tung  
technische  
Abwicklung



K.Hofmann Film & Veranstaltungsservice  
tel 089 / 201 08 05 email: [karhofmann@gmx.de](mailto:karhofmann@gmx.de)



**Satz**

**Gestaltung**

**Offsetdruck**

**Verarbeitung**

**druck**  
**WERK** GmbH

Schwanthalerstr. 139  
80339 München

Fon: 089 / 502 99 94

Fax: 089 / 502 86 06

e-mail: [team@druckwerk-muenchen.de](mailto:team@druckwerk-muenchen.de)  
internet: [www.druckwerk-muenchen.de](http://www.druckwerk-muenchen.de)



**Nicht nur das ganz große Kino**  
sondern manchmal das kleinste Kino Münchens



# **KulturLaden** Westend

jeden Monat ein neues Programm

**Literaturworkshops**

**Vorträge**

**Film**

**Theater**

**Lesungen**

Bürozeit Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr  
T: 089 / 50 11 73 | F: 089 / 54 07 07 18  
mail: [info@kulturladen-westend.de](mailto:info@kulturladen-westend.de)  
[www.kulturladen-westend.de](http://www.kulturladen-westend.de)

Wenn Sie unser Programm monatlich per e-Mail erhalten wollen, schreiben Sie uns an:  
[info@kulturladen-westend.de](mailto:info@kulturladen-westend.de)

# Bimovie-Quiz – Die Lösung



## Bimovie - Quiz

1. Wer sitzt auf dem Originalbild des Plakates von 1996 neben Simone Signoret?
  - Jeanne Moreau
  - Marilyn Monroe
  - Catherine Deneuve
2. In welchem Münchner Kino findet Bimovie statt?
  - Mathäser
  - Maxx
  - Maxim
3. Welches Bimovie-Plakat fehlt auf dieser Postkarte?  
2007 (Jahr eintragen)  
.....

# NetzwerkMünchen

## Selbstverwaltete Betriebe und Projekte

Schwanthalerstr. 139  
80339 München  
T: 089 / 51 26 21 26  
netzwerk-muenchen@gmx.de  
www.netzwerk-muenchen.de



**Netzwerk praktiziert und fördert Solidarität in  
Zeiten von Konkurrenz und Vereinzelung.**

Willst Du, wollen Sie  
unsere Programme zugeschickt bekommen?  
Ganz einfach! Adresse aufschreiben

---

Vor- und Nachname

---

Straße und Hausnummer

---

Postleitzahl und Ort

---

eMail-Adresse

und an der Kinokasse abgeben, oder an die Geierwallis  
schicken (Adresse siehe S. 2)



Die  
Geierwallis

KulturLaden



Westend

